

# General-Anzeiger

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schiffahrt, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Brauhausstraße 16/17. Sammel-Preis 274 31. Draht-Adresse: Saalezeitung. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebeldes.

Halle (Saale)

Monatl. Bezugspreis 1,25 RM. (einjähr. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einjähr. 20,4 RM. Postzeitungsgebühr) zuzüglich 0,36 Beförderung. Einzelpreis 5 Pf. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 17

Dienstag, den 21. Januar 1941

Einzelpreis 10 Pf.

## Aussprache Hitler-Mussolini

# Griechische Flottenbasen bombardiert

Bewaffnete Aufklärung bis zu den Orkneys / Zwei Volltreffer auf Dampfer / Malta erneut angegriffen

### Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 21. Jan. Der italienische Wehrmachtbericht vom Dienstag hat folgenden Wortlaut: An der griechischen Front die ständige Spätruppe und Artillerietätigkeit. Verbände unserer Luftwaffe haben griechische Flottenstützpunkte heftig bombardiert. Es wurden Anlagen und Dampfer wirksam getroffen. Ferner wurden Geschützen und Truppenaufmarschungen, sowie Nachschubkolonnen mit Bomben angegriffen. Unsere Bomber haben im Kampf mit feindlichen Jägern vier feindliche Flugzeuge abgeschossen. Eins unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt. Die Besatzung ist — wie beobachtet werden konnte — mit dem Fallschirm abgeprungen.

Der Feind hat einen Einflug auf Salonika unternommen, ohne Schaden zu verursachen. Unsere Jagdflieger haben bei sofort angeschlossenem Verfolgung ein feindliches Maschinenflugzeug brennend abgeschossen.

In der Euboea feindliche Artillerietätigkeit um Tokrot und feindliche Artillerietätigkeit über Zebraf, wobei ein- oder zwei Bomben angezündet wurden. Später sind nicht zu beklagen. Unsere Luftwaffe hat feindliche Stellungen und Stützpunkte an wiederholten Malen mit Bomben belegt.

In Ostafrika an der Sudan-Front kämpfen unsere Abteilungen gegen feindliche motorisierte Kolonnen. Es wurden von unseren sofort eingreifenden Jagdfliegern unterzogen. Der Feind erlitt empfindliche Verluste. Aus strategischen Gründen lag sich das Kommando zur Ausmung von Kassala veranlaßt.

Abteilungen unserer Luftwaffe haben Eisenbahnhänge bei Tschilla (Sudan) und feindliche Kraftwagen an verschiedenen Stellen im Sudan mit Bomben belegt. Der Feind unternahm einen Einflug auf Negelli und auf Dsch (Sudana Sidama), wobei nur in Negelli Schaden verursacht wurde. Ein Flugplatz auf Areta wurde mit Bomben und Maschinengewehrfeuer angegriffen. Es wurden Brände und Zerstörungen beobachtet. In der Nacht zum 21. Januar unternahm der Feind einen Einflug gegen Gata nia, wobei ein einziger Schaden verursacht wurde. Dies ist nicht zu beklagen.

### Griechische Unterplätze unter italienischem Feuer

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Dr. v. L. Rom, 21. Jan. Italienische Flottenverlehrsplätze nahmen Sees- und Landstützpunkte in einer Ausdehnung von über 50 Kilometer an der griechischen Küste unter Feuer. Der Angriff fand in einem Küstengebiet statt, das von den Griechen benutzte Unterplätze aufwies. Von den italienischen Kriegsschiffen wurden gute Treffer in Kasernen, militärischen Anlagen und Verkehrseinrichtungen beobachtet. Ein Luftangriff wurde durch Volltreffer veranlaßt. Griechische Küstenschiffe wurden versenkt, den Angriff abzuwehren. Einige Granatplitzer gelangten bis an das Deck der italienischen Schiffe, ohne Schaden anzurichten. Die Batterien wurden durch die italienische Artillerieunterstützung zum Schweigen gebracht.

### Der heutige DKW-Bericht

Berlin, 21. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die deutsche Luftwaffe legte am 20. Januar trotz unangünstiger Wetterlage die bewaffnete Aufklärung über dem britischen Raum bis zu den Orkneys fort und belegte dabei mehrere kriegswichtige Ziele erfolgreich mit Bomben.

Außerdem erzielten Kampfflugzeuge zwei Volltreffer schwerer Kalibers auf einem Dampfer und beschädigten ein weiteres Handelsschiff durch Bombentreffer. Das am 20. Januar als stark beschädigt gemeldete Handelschiff von 8000 BRT wurde einwandfrei als sinkend beobachtet.

Eingelane deutsche Kampfflugzeuge griffen auch mehrere Flugplätze auf Malta an. Von den Kampfbeschlüssen in der Nacht zum 20. Januar kehrten drei eigene Flugzeuge nicht zurück.

### Deutscher Offizier in Bukarest von einem Griechen erschossen

Starke Erregung in der rumänischen Öffentlichkeit — Agent des Secret Service?

Bukarest, 21. Jan. In der Nacht vom 18. zum 19. Januar wurde in Bukarest ein deutscher Offizier in Uniform auf der Straße ohne jede Veranlassung durch einen Griechen hinterlistig erschossen. Der Offizier — Major Böhring — ist unmittelbar darauf seinen Verletzungen erlegen. Der sofort sühnende Täter wurde durch das amtliche Verhalten eines Taxischaffners und rumänischer Offiziere und Polizeibeamter sowie deutscher Offiziere bald festgenommen. Die Ermittlungen über das Motiv des Anschlages, die in eine bestimmte Richtung weisen, stehen vor dem Abschluß.

Sofort nach Bekanntwerden des Attentats hat General Antonescu den deutschen Gesandten davon verständigt, daß er die handrechtliche Verfolgung des Mörders angeordnet habe, die ausgeführt werden soll, wenn die Vernehmungen des Mörders beendet sind. General Antonescu hat außerdem sofort zehn angehörige Mitglieder der griechischen Kolonie verhaften lassen, da der Täter nach der ersten Untersuchung als griechischer Volksangehöriger zu betrachten ist, der mit einem türkischen Pass nach Rumänien eingereist ist.

In der rumänischen Hauptstadt hat das Attentat eine große Erregung hervorgerufen. Die Bukarester Bevölkerung und vor allen Dingen die rumänischen Legionäre sind erregt über dieses Attentat an einem deutschen Offizier und sehen dahinter die Hand des englischen Secret Service. Die Zuhilfenahme von Antares hat das in einem Ringblatt ausgedrückt, worin sie mit aller Schärfe die Bestrafung der an der Ermordung des deutschen Majors Schuldigen fordert und darauf hinweist, daß Major Böhring auf Befehl Englands durch einen Agenten des Intelligence Service auf den Zuhilfenahme von Antares ermordet worden sei. Kundgebungen der Legionäre und der Studenten vor der deutschen Gesandtschaft und vor dem Ministerpräsidium drückten die Empörung und das Zusammengehörigkeitsgefühl mit Deutschland wie auch die Erbitterung gegen den Mordanschlag aus.

### Uebereinstimmung Führer-Duce

Berlin, 21. Jan. Der Führer und der Duce hatten bei einer Zusammenkunft in Gegenwart der Außenminister der Achse eine eingehende Aussprache über die Lage, die im Gefolge der herannahenden Feindschaft zwischen beiden Nationen steht und der engen Kampfbundenheit zwischen dem deutschen und dem italienischen Volk verließ und eine volle Uebereinstimmung der beiderseitigen Auffassungen in allen Fragen ergab.

Die neue Begegnung des Führers mit dem Duce steht unter dem Zeichen des gemeinsamen Einsatzes gegen den gemeinsamen Feind England. Wenn die deutschen Bomben auf die britische Insel niedergehen, dann steht das nicht neben der Kriegführung Italiens gegen England, sondern gehört unmittelbar dazu. Wenn italienische Streitkräfte den Briten im Mittelmeerraum aufsehen, dann ist das sozusagen gleichzeitig ein Güte des deutschen Kampfes gegen die Insel.

Es werden eben nicht ein deutscher und nicht ein italienischer Krieg geführt gegen England, nicht zwei Kriege, sondern ein einziger: der deutsch-italienische Krieg gegen den Feind der jungen Völker und des neuen Europa. Die letzten Wochen haben mit den gemeinsamen Aktionen im Mittelmeer diese Dinge besonders klar erkennen lassen. Mit gutem Grund unterstreicht die amtliche Mitteilung über die Zusammenkunft zwischen dem hohen Staatsmännern die enge Kampfbundenheit zwischen dem deutschen und dem italienischen Volke.

Ueber den Wert und die Bedeutung dieser Kampfbundenheit sind auch die Briten sich in den letzten zehn Tagen klar geworden. Sie haben zu hören bekommen, daß hier eine Identität vorliegt, die es ermöglicht, sie überhaupt gerade dort zu packen, wo es für sie am schmerzhaftesten ist und für die Achse jeweils am vorteilhaftesten ergebnis. Ihrem Wesen nach ist die deutsch-italienische Kampfbundenheit und Waffenfreundschaft nichts anderes als der selbstverständliche

### Zuspitzung Japan-England

In englischen Kreisen wird der japanischen Stellungnahme zur amerikanischen Englandhüte große Aufmerksamkeit geschenkt. Fortlaufend berichten englische Zeitungen und Agenturen über die scharfe japanische Stimmung gegen die Politik der Vereinigten Staaten unter Roosevelt und über die Beratungen in Tokio. England, das ursprünglich einen Fernostkonflikt zu fürchten schien, weil dieser die amerikanischen Kriegsmateriallieferungen an England gefährden und verringern müßte, scheint neuerdings an der Schürung der Gegensätze geradezu wieder Gefallen zu finden, vielleicht um die Amerikaner auf diese Weise noch fester an seine Seite zu binden, vielleicht auch wegen der Haltung Australiens, das Wert darauf legt, das im Rahmen des jetzigen großen Ringens auch die japanische Gefahr Berücksichtigung findet.

Ausfluß der politischen Kampferbundenheit der beiden Völker und des gleichgerichteten Willens des Nationalsozialismus und des Faschismus. In England hat man sich kürzlich eine kurze Zeit lang der Illusion hingelassen, als ob hier irgendwo ein Keil einzutreiben möglich wäre. Churchill verlor es mit einer unzureichenden Anbiederung an das italienische Volk, die von ihm nicht über so entschieden als eine Beteiligung zurückgemindert wurde, das W. G. damit nur das Gegenteil dessen geschaffen hat, was er erreichen wollte.

Der Kampf der Achse ist mehr denn je eine geschlossene Einheit politisch und militärisch, wirtschaftlich und militärisch. Die Herbeiführung der vollen Uebereinstimmung der beiderseitigen Auffassung in allen Fragen ist dem amtlichen Kommuniqué für England eine neue Mahnung und Warnung und für die ganze Welt eine erneute Dokumentation des unerschütterlichen Willens der Achse, härter zusammenzutreten bis zum vollen Siege, den England auch mit der Hilfe, um die es täglich jenseits des Atlantiks bettelt, den Achsenmächten nicht entreißen kann.

### Der Duce wieder in Rom

Rom, 21. Jan. Der Duce ist nach der Zusammenkunft mit dem Führer am Dienstagvormittag in Begleitung des Außenministers Graf Ciano wieder in die italienische Hauptstadt zurückgekehrt.

### Die fünfte Begegnung seit Kriegsbeginn

Rom, 21. Jan. In riefigen Letzten gibt die italienische Morgenpresse die neuerliche Zusammenkunft des Führers mit dem Duce bekannt, die allenthalben als der eindringliche Beweis für die unauflösbare Verbundenheit der in enger Waffenbrüderlichkeit vereinten Verbündeten Völker begrüßt wird.

Die fünfte Begegnung der beiden Führer der Achse seit Kriegsbeginn hat, wie „Globe“





# Salzmannhüttenstadt Halle

## Die Wandlung

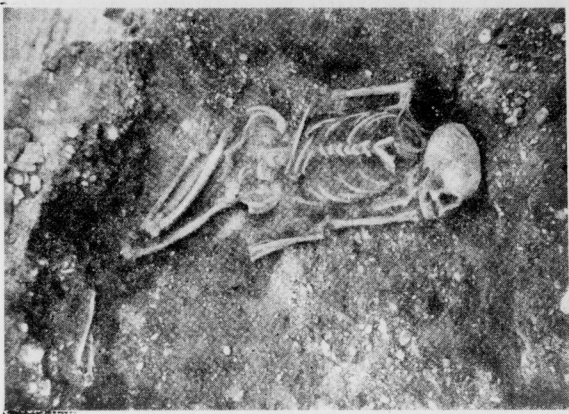
Wie schön war die Erinnerung  
An jene Bank am Waldesrand  
Der ich einstmals saß und lina  
Mit frischem blondes Nadelband!  
Wie hab an diesem stillen Ort  
Sich oft geküßt im Mondenschein,  
Wenn kam der Tag, da zog es fort,  
Wie mich mit meiner Bank allein ...  
Nun mich bewog das Schicksal bald  
Fort in die fremde Welt zu gehn. —  
Ob ich die kleine Bank am Wald  
Wohl niemals würde wiederseh'n? ...  
Die Jahre schwanden, doch mein Sinn  
Sah schneidend nach dem Ort zurück,  
Wies zu der Bank am Wald mich hin,  
Die Jugen war von meinem Glüd. ...  
Der Zufall wollte, daß ich kam  
Nur an die Stelle, wo sie stand,  
Die ich nicht mehr! — Vor Sämerey und  
Erstarrten mir Herz und Hand. [Scham  
Ein knallend roter Welsbau reißt  
Sich frech am Waldesrand fest auf,  
Mit Niefelentien grell bedekt. —  
„Zankstille hier!“ — So steht darauf.  
Wir war e'n Wunsch, e'n Ziel nur klar:  
Dem Was, der lo geschmäht, entfliehn!  
So ich allein eint glücklich war,  
Sapft seine Lebensm — Gensin! ...  
Peter Eichbert.

**Gluckwunsch für Ganleiter Jordan**  
Ganleiter J o r d a n begeht am 21. Januar  
1941 die vierzigste des zehnten Jahres  
seiner Verwaltung zum Ganleiter. Aus  
diesem Anlaß landle ihm Ganleiter G a g e  
ling seine persönlichen kameradschaftlichen  
Grüße und im Namen des Ganles Salles  
Herzliche Grüße und Segens  
wünsche. In seinem Telegramm brachte  
Ganleiter Gagelina zum Ausdruck, daß der  
alte Kampfgan und mit ihm die alten  
Parteilosen Ganleiter Jordan an diesem  
Tage in tiefer Dankbarkeit gedenken.

**Verdunkelung.** Von Dienstag  
17.35 Uhr bis Mittwoch 8.57 Uhr. Mond-  
finsternis Mittwoch 2.31 Uhr. Monduntergang  
Mittwoch 12.41 Uhr.

# Auf den Spuren unserer Urahnen

„Mitteldeutsche Volkheit.“ Heft für Vorgegeschichte, Rassenkunde und Volkskunde



Ein aus der Scherbenpackung freigelegtes Skelett bei Salzmannhüttenstadt

Soeben erscheint das Heft 34 des Mit-  
teilungsblattes der Landesanstalt für Volks-  
heitskunde und des Staatlichen Vertrauens-  
mannes für kulturgeschichtliche Bodenalter-  
tümer der Provinz Sachsen. Wieder ver-  
tragen sich hinter dem Titel „Mitteldeutsche  
Volkheit, Heft für Vorgegeschichte, Rassen-  
kunde und Volkskunde“ eine Anzahl tief-  
gründiger und abgegrenzter Untersuchungen  
über Teilgebiete der Vorgegeschichte uneres  
Ganles und der mitteldeutschen Volksheit.  
Der Herausgeber Professor Dr. Walter  
S c h u l z, Halle, widmet einleitend dem hoch-  
verdienten Direktor des Steinburgmuseums  
am Kleinen Oleisberg bei Römhild (Züch-  
thüringen), dem die mitteldeutsche Vor-  
geschichtsforschung grundlegenden Arbeiten für  
den Aufbau der germanischen Vor- und Früh-  
geschichte dankt, anlässlich seines 75. Geburts-  
tages herzliche Glückwünsche. Prof G r i m m,  
Stufts der Landesanstalt und Dozent der  
Universität Halle, steuert einen reichbilderen  
Aufsatz über die jungsteinzeitlichen Sied-  
lungsbedingungen des nordischen Kreises  
aus Mitteldeutschland bei, in dem besonders

heft, sondern einfach eine physikalische  
Zielerei mit Dampf, wie man sie um 1900  
liebt. A. J o r d a n, Daus Bemeelsburg,  
führt noch einen Hinweis auf einen weiteren  
Führer von Siedlungsgängen (Kreis Bären)  
hinzu.  
Das Thema „Alt-Siedlung und Grund-  
wasser“ behandelt Prof. Dr. Paul S c h m i d t,  
Daus, während Hermann K i n n e, Witten,  
mittelsteinzeitliche Geräte der Kalksteinburg  
(Kreis Salzwechel) beschreibt. Ein Beitrag  
von Dr. W. A. von B r u n n, Halle, befaßt  
sich mit der Verbreitung der Kalksteinen von  
holländischen Typus. Der Verfasser fordert dazu  
auf, alle bekanntgewordenen Vorkommen  
unter genauer Angabe von Fundort und  
Fundstelle an die Landesanstalt weiter zu  
melden und so die Forschung zu unterstützen.  
Dr. Albert G a n t e n, Ummendorf (Kreis  
Salzleben) berichtet über zwei in Ummen-  
dorf und Dafenstedt gefundene Waffsteine  
mit Zeichen, und schließlich erzählt Hermann  
K i n n e, Witten, noch über einen alt-  
steinzeitlichen Schälentropfen. Verschiedene  
Mitteilungen beiliegen das reichhaltige  
Heft, das einen erneuten willkommenen Bei-  
trag für die Erforschung unserer Heimat  
darstellt. —

### Wer kennt den Toten?

Am 20. Januar, um 10 Uhr, wurde an  
den Großvater Höfen in Halle eine männ-  
liche Person tot aufgefunden.  
Beschreibung: Etwa 1,70 bis  
1,75 Meter groß, unterseht, rundes volles  
Gesicht, etwas abstehende Ohren, glatt ra-  
sirt, graublaue Augen, hellblondes Haar,  
Alter 25 bis 30 Jahre.  
Beschreibung: Grauer Mantel, Pfif-  
grünenmütze, schwarzer Anzug mit weißen  
Streifen, schwarze Halsbinde, dunkelbraune  
Gamaschen, graugetreiftes Oberhemd mit  
aufgenähten Ärmeln, grüner Selbstbinder  
mit weißen Streifen, grauer Schal, blauer  
gestreift, grauer Pelouritz, braune Leder-  
handschuhe.  
Wer über den Toten Anzeichen machen  
kann, wird gebeten, sich bei der Kriminal-  
polizei Halle (Saale), Zimmer 325, oder bei  
jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

### Verteilung von Äpfeln

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamt  
der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Ver-  
teilmannschaft über die 6. Verteilung von  
Äpfeln an einen bestimmten Personenkreis.




Es ist Tatsache, dass die Fabrikate, welche von  
Dr. Oetker in Bielefeld für Küchenzwecke fabriziert  
werden, einen wirklichen Fortschritt bedeuten!

Eine Oetker-Anzeige aus Großmutterns Zeiten

# 50 Jahre Oetker!

## Was bedeutet Dr. Oetker für Dich, liebe Hausfrau?

Der Gründer der Firma, Kommerzienrat Dr. August Oetker, hatte ein ungewöhnliches  
Verständnis für die kleinen Sorgen und Wünsche der Hausfrauen. Darum begann er vor  
nunmehr 50 Jahren, Hilfsmittel zur Erleichterung ihrer täglichen Arbeit zu schaffen.  
So entstand das inzwischen millionenfach bewährte Backpulver „Bacfin“, dann die  
verschiedenen Oetker-Puddingpulver und Backöle, Dr. Oetker Vanillinzucker, Sosen-  
pulver, Einnagehülfe, das ausgezeichnete Kindernährmittel „Gustin“ und als Neuestes  
Dr. Oetker Gellierhülfe zur vorteilhaften Selbstbereitung von Marmeladen und Gelees.  
Alle diese Erzeugnisse haben im Laufe der Jahre unzähligen Hausfrauen durch ihre Zuverlässigkeit, Güte und Preiswürdigkeit das  
Wirtschaften erleichtert. Dazu kamen die bewährten Oetker-Rezepte, die in Millionenauflagen Jahr für Jahr in die deutschen  
Haushalte gelangten und dort anerkannt gute Dienste leisteten. Allein von den Oetker-Back-Rezeptbüchern und Dr. Oetkers  
Schulkochbuch wurden bis jetzt 15 Millionen Stück verkauft. So gilt mit Recht der Spruch: „Dr. Oetker hilft der Hausfrau!“

1891  1941

Ein „Heller Kopf“ nimmt stets Oetker





# Von den Sportplätzen Der Stand der Hockey-Meisterschaftsspiele im Sportbereich Mitte

Die Abwicklung des Zermplandes der Hockey-Meisterschaften im Hockey war es günstig, daß unter Gao keine Spielerei vorliegt. In der Winterzeit der Hockey-Meisterschaften im Hockey war es günstig, daß unter Gao keine Spielerei vorliegt. In der Winterzeit der Hockey-Meisterschaften im Hockey war es günstig, daß unter Gao keine Spielerei vorliegt.

## Wann-Kalender des Sportbereichs

Wann-Kalender des Sportbereichs  
Auf Grund der im Programm 1940 festgelegten Termine im Sportbereich Mitte, folgende Wann-Kalender für den Sportbereich Mitte, folgende Wann-Kalender für den Sportbereich Mitte.

## Wann-Kalender des Sportbereichs

Wann-Kalender des Sportbereichs  
Auf Grund der im Programm 1940 festgelegten Termine im Sportbereich Mitte, folgende Wann-Kalender für den Sportbereich Mitte, folgende Wann-Kalender für den Sportbereich Mitte.

## Der malende Europameister Alle Tandberg-Schweden wird Professional / Keine Gegner für ihn

Der malende Europameister  
Alle Tandberg-Schweden wird Professional / Keine Gegner für ihn  
Die Geschichte von Olle Tandberg ist bekannt. Der Europameister im Schwergewicht, der im Schwergewicht der Weltzweitler ist, kommt sich reichlich überflüssig vor. Die Geschichte von Olle Tandberg ist bekannt. Der Europameister im Schwergewicht, der im Schwergewicht der Weltzweitler ist, kommt sich reichlich überflüssig vor.

dem großartig bewachten Kampf eine Zukunft prophezeit. Zwischen ihm und hunderten in das feilste Kampfabend geleitet. Seine Niederlagen kann er an einer Hand abzählen; bei der Berliner Schmalbe verlor er neuer bei dem Ragg und in der Amerika-Kampfabend 1938 unterlag er Rung, gegen den er fünfmal verlor. Am 17. März feierte er in Stockholm einen großen Sieg, auf der Amerikafahrt war er der überausste Mann der Europafahrt. Ein Europafahrt sollte er im 1937 in London, in London verlor er fünfmal. Die Geschichte im Kampf, Langberg ist ein sehr feilbewachter, langer Mann, der sich keine Chancen, noch niemand übersteht hat und bei sich auch Berufszug selbst managen will.

Jubiläumjahr des HSV  
Die Einleitung des achtzigsten Jubiläumjahres des HSV ist ein Ereignis, das für die Mitglieder des HSV ein Ereignis ist. Die Einleitung des achtzigsten Jubiläumjahres des HSV ist ein Ereignis, das für die Mitglieder des HSV ein Ereignis ist.

## Kameradschaftsabend der Helfonen

Kameradschaftsabend der Helfonen  
Der Kameradschaftsabend der Helfonen ist ein Ereignis, das für die Mitglieder der Helfonen ein Ereignis ist. Der Kameradschaftsabend der Helfonen ist ein Ereignis, das für die Mitglieder der Helfonen ein Ereignis ist.

## Gummi-Sohlen auf Gummibieder

Gummi-Sohlen auf Gummibieder  
Herrmann Schulze  
Es hat dem Herrn über und über gefallen, meinen lieben Sohn, meinen lieben Sohn, meinen lieben Sohn, meinen lieben Sohn.

## Wir suchen Techniker Konstrukteure Stenotypistinnen

Wir suchen  
Techniker  
Konstrukteure  
Stenotypistinnen  
Bewerberinnen mit handgeschriebenen kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sowie frühesten Eintrittstermin erbitten an

## Gliederreihen Sicht-Schmerzen

Gliederreihen  
Sicht-Schmerzen  
Kochfrau  
zur halb- oder ganztägigen Beschäftigung für Werkstätte zum baldigen Antritt gesucht.

## Statt Karten Hermann Schulze

Statt Karten  
Hermann Schulze  
pflüchtlich und unerbittlich auf seinem überaus arbeitsreichen Leben im 55. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

## DUZMECHANIK

DUZMECHANIK  
Werk Nieten der Transavia KG. v. Kilitisch-Horn  
Halle (Saale), 2, Postfach 10/11/381

## Kochfrau

Kochfrau  
zur halb- oder ganztägigen Beschäftigung für Werkstätte zum baldigen Antritt gesucht.

## Statt Karten Bertha Köhler

Statt Karten  
Bertha Köhler  
Nach diesem Krankenlager nahm mit der unerwartlichen Tod meine einzige liebe Schwester, Frau Bertha Köhler im 46. Lebensjahr.

## für unsere Metallwarenfabrik in Reichenburg (Saale) suchen wir tüchtigen Angestellten für die Lohnkontrolle

für unsere Metallwarenfabrik in Reichenburg (Saale) suchen wir tüchtigen Angestellten für die Lohnkontrolle  
der mit dem modernen Lohnbuchhaltungssysteme vertraut sein muß. Wir bitten, den Bewerbungen Lebenslauf, Zeugnisabschriften sowie Lichtbild beizulegen und die Gehaltsansprüche anzugeben.

## Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche  
Wädel  
Suche für halbtägige Arbeit, bei der ich meine Fähigkeiten einbringen kann.

## Statt Karten Ernst Regel

Statt Karten  
Ernst Regel  
Wir beklagen mit Schmerz den Tod unserer lieben Mutter, Frau Ernst Regel, im 80. Lebensjahr, nach langem Krankenlager, am 14. Januar 1941.

## MANSFELD Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.

MANSFELD  
Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.  
Abt. Kupfer- und Messingwerke, Heiltdorf/Saale  
Personalabteilung

## Vermietungen

Vermietungen  
Wohnung zu vermieten, drei Räume, gr. auf 80 qm, in der Nähe des Bahnhofs, ab sofort zu vermieten.

## Mollige Wärme spenden Ihnen unsere elektrischen Heizöfen u. Heizröhren

Mollige Wärme spenden Ihnen unsere elektrischen Heizöfen u. Heizröhren  
in der Wohnung am Arbeitsplatz u. im Luftschulzraum  
Prophete  
Kaminöfen

## Zuverlässige Kraftwagenfahrer

Zuverlässige Kraftwagenfahrer  
Fahrerklasse II und III, sowie einige Befahrer sofort gesucht.  
Hallesches Kohlen- und Briquet-Kontor m. B. H., Halle, Schindlerstraße 4.

## Suche

Suche  
anständig, tüchtig, I. Geschäftshaus, haushalt., Hermann Scholz, Zietenstraße 37, Junges Mädchen  
Suche zum 15. Februar 1941









von Karl-Heinz Voigt

Verlagsrecht: Romanverlag Greif, Halle/Saale, Baden.

(33. Fortsetzung.)

Vorhin lautete Anita Enders durch die gläserne Tür, durch die sie den ganzen kleinen Laden übersehen konnte. Vor dem Ladentisch war niemand zu entdecken, und der Inhaber stand fast wahrscheinlich in dem rückwärts gelegenen Wohnraum.

So trat Anita ein, setzte zuvor schon eine lächelnde, verbindliche Miene auf und schloß mit einiger Hastigkeit die Tür, so daß der im hinteren Raum wachende Drogit fast erschrocken in den Laden kam.

Martin lächelte, eine Vision vor sich zu sehen. Das lächelnde Antlitz der schönen Anita Enders verwirrte ihn augenblicklich.

„Ah, Sie sind es, Fräulein Enders?“ sagte er und wagte nicht, ihr in die Augen zu sehen.

Warum denn diese förmliche Anrede, Martin, ich denke doch, wir kennen uns nahe genug, um diesen konventionellen Ton fallenzulassen“, sagte sie und trat ganz nahe an die Ladenstange heran.

„Sie wünschen?“ fragte Martin kühn unbehirt und hielt noch immer den Blick gefenkt.

„Nunahd ich dir Glück wünsch, Martin, zu deiner Genehung“, entzante sie, und ihre Stimme klang leiser und weicher, so wie sie Martin gar nicht kannte. Alles Rästel und Verwirrung, das sonst manchmal in ihrem Ton mitschwingen konnte, war verändert, und das letzte in ihr tiefes Erbarmen. Aber er ließ sich davon nichts merken.

„Danke“, sagte er nur und rückte fast verlegen ein Paket Seifenpulver zurecht.

Warte Anita etwa davon, daß er überwegen das Leben hatte von sich werfen wollen?

„Du wirst dich vielleicht wundern haben“, hub sie wieder an, von der Eingebildigkeit des jungen Menschen einigermaßen beeindruckt, „daß ich in der letzten Woche gar nichts von mir hören ließ.“

Der Drogit lächelte, und es erschien Anita, als drückten seine Miene unglückliches Mitleid mit ihr aus. „Ich habe darüber nicht mehr weiter nachgedacht, Fräulein Enders.“

„Er kunte. Der Ton, den Martin heute gegen sie anstimmte, war ein ähnliches anderer geworden. Um ihn freundlich zu stimmen, setzte sie ihre lebenswichtige Miene auf und lächelte ihn leise an.

„Du wirst vielleicht meinen, Martin, ich habe Schmutz nach dir gehabt, deshalb bin ich hergekommen. Wie ich höre, bist du erst gestern aus dem Krankenhaus entlassen worden. Noch ein wenig blaß sieht du aus. Du solltest mich an die frische Luft gehen, anstatt hier in diesem engen, dumpfen Laden bei diesem heftigen Wetter zu hocken. Kannst du denn deine Heilung nicht die Sache machen lassen?“

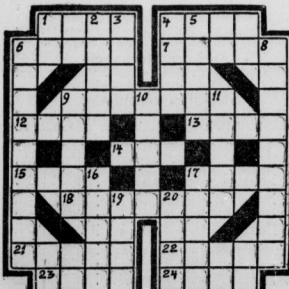
„Ich verlaße mich am liebsten auf mich selbst“, gab er kühl zurück und blickte sie noch immer nicht an.

Lachen am Abend

„Wah!“, erklärte das verliebte Mädchen, „er werde die Erde zu meinen Füßen legen.“ „Ah was!“ erwiderte die Mutter kühl. „Das klingt ja ganz hübsch, aber davon hast du gar nichts. Die Erde ist sowieso zu deinen Füßen. Was du brauchst, ist ein Dach über deinem Kopf.“ B.

Raten Sie mal

Kreuzworträtsel



Worträtsel: 1. Güterwagen, 4. Junges Kind, 6. Gemischt, 7. Christenfeier, 9. Heiligtum, 12. Gedicht, 13. Gerücht des Geküßeltes, 14. Sturz an der Bahn, 15. Eingangs, 17. Frau, 18. Soldat im Gastort, 19. Einwohnungs, 21. Gangesflügel, 22. faure Flüssigkeit, 23. Einwohnungsprodukt, 24. Stadt in der Schweiz.

Erstreckt er sich nach der Dama, 2. Schminke, 4. Spitzentastel, 5. Schweizer Zerstörer, 6. Name einer deutscher Städte, 8. Stadt in Bayern, 9. Kinnknochen, 10. Stadt am Nordfuß des Riesengebirges, 11. Wägenname, 16. Junges, 17. Grünfläche, 18. Unerschöpflichkeit, 19. Ströber.

Fortsetzung des vorigen Kreuzworträtsels: 1. Bagger, 2. Kater, 3. Bus, 16. Mädel, 7. See, 8. Kanal, 11. Fuchs, 15. Bus, 16. Mädel, 17. See, 18. See. - Worträtsel: 1. Wiese, 2. Frau, 3. Kater, 4. Bus, 5. Mädel, 10. Mädel, 12. Junges, 13. See, 14. See.

Bilder vom Tage



Deutsch-japanischer studentischer Leistungskampft Deutsche und japanische Studenten im Gespräch anlässlich der Verköndung des ersten deutschen studentischen Leistungskampfes in der Allen-Aula der Berliner Universität. Der Eröffnungsteiler wohnten u. a. Reichserziehungminister Rust und der japanische Botschaftsekursus bei



Steffe Hoffmann, Jander Multipler A.



St. Vötter-Weltbild (8)

Im Rahmen eines Großappells in der Stadthalle von Hannover verabschiedete der Stellvertreter des Führers den bisherigen Gauleiter und führte den neuen Gauleiter, Hartmann Lauterbach, in sein Amt ein. Reichsminister Heß verläßt mit dem bisherigen Gauleiter Reichsminister Rust (rechts) und dem neuen Gauleiter Lauterbach (links) den Kuppelsaal der Stadthalle



Hier beginnt die Front gegen England Teilansicht von Kirkenes im äußersten Norden, dicht an der norwegisch-finnischen Grenze bei Petsamo

St. Arnume-Weltbild (90)

ratloser Besetzung, da sie gemährt, daß ihre Worte nicht vermöchten, ihn umzustimmen, „daß die Sache mit den anderen beiden Männern — ich meine diesen Hilfsarbeiter vom Schröterhofe und Herrn von Alpern — nichts war, als ein bloßer Scheinvertrick. Nun ja, ich gebe zu, ich bin ein Mädchen, das etwas abenteuereich ist, aber das soll nun ein für allemal anders werden, wenn du deinen Antrag aufrechterhältst.“

„Bedauer“, erwiderte der junge Drogit und sog die Schürten hoch, „ich habe mich bereits anders entschieden.“

Sie wurde weiß bis in die Lippen. Zammelnd stand sie auf. „Was willst du denn damit sagen?“

„Innerhalb dieser kurzen Tage?“

„Ja, innerhalb dieser kurzen Zeit ist es mir klar geworden, daß mir ganz und gar nicht zueinander passen. Meine Beziehung war ein Irrtum; es mußte wohl alles zu kommen. Das Schicksal hat unsere Wege vorgezeichnet, und ich bin ihm dankbar dafür.“

„Wohin dich ich lebst noch auf der Welt? Sie schloß eine Sekunde lang die Augen. Es war ihr, als säße sie in einem Abgrund. Ich wollte glückselig machen, dachte sie, aber ich vermag, daß diesem Wunsch die Eigennützigkeit gepaart war.“

„Das ist ein Mädchen gefunden habe, das mich liebte und tren nicht und die Meine fürs Leben werden wird.“

(Fortsetzung folgt)